



Urkunden und Urkundenauszüge
zur Geschichte Plauens und des Vogtlandes. *)

CCXCI. 291



Friedrich, Landgraf von Thüringen und Markgraf von Meißen, bestätigt, daß ein Teil des Dorfes Seeberg von den Grafen von Schwarzburg den Klosterfrauen zu Ilmenau geschenkt, der andere Teil seitens der letzteren von den Grafen käuflich erworben sei; gleichzeitig bekennt er, an Seeberg keine Ansprüche zu haben, und erklärt das Dorf für exempt von den 4 thüringischen Gerichten, doch soll es nicht von seiner Oberherrschaft entfremdet werden. Gotha, den 20. Januar (in die Fabiani et Sebastiani Martyrum) 1329.

Presentibus his testibus: viris nobilibus Gunthero de Swarzburg, Gunthero de Kevernberg, Henrico Domino in Arnstete, Comitibus, *Henrico juniore Aduocato de Plawe dicto Ruze auunculis nostris dilectis et aliis.*

(Urf. gedruckt in Thuringia sacra sive historia monasteriorum, quae olim in Thuringia floruerunt etc. Francofurti 1737, p. 575 f.)

CCXCII. 292

Friedrich, Landgraf von Thüringen, bestätigt die Schenkung eines bei Leipzig gelegenen Gehölzes (*Rubeta seu virgulta prope Ciuitatem lypcensem Constituta*), welches Heinrich Scyfo der Ältere und sein Sohn Heinrich von den Gebrüdern Heinrich, Thymo, Albert, Heinrich und Albert genannt Knuthones zu Lehen haben, und welches diese Brüder dem Konvent der Predigerbrüder zu

*) Fortsetzung zu der Urkundensammlung der 1. und 2. Jahresschrift (Plauen 1880 u. 1882).